

**Freie Fahrt für die Biotonne!**

## 25.000 Biotonnen unterwegs zum Kunden



### Mit Ihren Bioresten zu neuer Energie

Bananschale, verbrutzelte Bratwurst & Co. werden in der Behandlungsanlage der AWR Bioenergie GmbH (ABE) in Borgstedtfelde bei Rendsburg weiter verarbeitet. Dort wird aus den Abfällen Wärme und Strom produziert, der in das örtliche Netz eingespeist wird. Aber auch die Gärreste sind eine Menge wert. Sie werden in der Landwirtschaft als Kompost genutzt und ersetzen dadurch mineralischen Dünger. Mit diesem Kreislaufsystem setzen wir überregional Maßstäbe für nachhaltiges Wirtschaften. So haben alle etwas davon: Fischgräte, Eierschale und Rasenschnitt bekommen ein neues Leben und Sie tun Gutes für die Umwelt.

Die Arbeiten für die Auslieferung der Regel-Biotonne laufen auf Hochtouren. Mitte Januar hat die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg (ASF) die ersten 7.000 Schreiben an all jene Grundstückseigentümer in der Stadt Schleswig, im Amt Haddeby und im Amt Kropp-Stapelholm geschickt, die bislang noch keine Biotonne nutzen. Nach Eingang und elektronischer Verarbeitung aller Bestellungen ist die ASF Logistik hier seit Anfang März mit zwei zusätzlichen Fahrzeugen

unterwegs, um die bestellten Behälter fristgerecht bei den Kunden abzuliefern.

In gleicher Weise laufen seit Mitte März die Arbeiten in den Ämtern Südangeln, Süderbrarup, Kappeln-Land und in der Stadt Kappeln. Die Auslieferung der Biotonnen ist hier im Mai und Juni vorgesehen. In der zweiten Jahreshälfte folgen dann die übrigen Amtsbereiche im Kreis Schleswig-Flensburg.

**Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg**



**Ihre schnelle Verbindung zur ASF-Kundenberatung**



☎ (0 46 21) 85 72 22  
☎ (0 46 21) 85 72-20

[www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)  
[service@asf-online.de](mailto:service@asf-online.de)

Lollfuß 67 · 24837 Schleswig



**Alles rund um die Biotonne**  
Mit Ihren Resten zu neuer Energie  
[Seite 2 und Seite 3](#)



**Tapetenwechsel leicht gemacht**  
Wohin mit Renovierungsabfällen?  
[Seite 4 und Seite 5](#)



**Ohne Sorgen entsorgen**  
Schadstoffmobiltermine Frühjahr 2015  
[Seite 6](#)



**Reparieren statt wegwerfen**  
Gemeinsam mit dem Repair-Café  
[Seite 8](#)

**Bio kann so einfach sein:**

## Tipps & Angebote rund um die Biotonne

### Die ASF-Biotüte

Die Biotüte aus Papier ist die ideale Lösung für Ihren Bioabfall aus der Küche, im Büro oder unterwegs. Darin schaffen Sie Ihre Bioabfälle zur Biotonne, ohne sich die Finger schmutzig zu machen. Im Winter wirken die saugfähigen Tüten zusätzlich dem Festfrieren des Abfalls in der Tonne entgegen, im Sommer der Entstehung von „Biomatsch“.



Die Biotüten gibt's im Zehnerpack für nur 1 Euro bei Ihrer Amts- oder Gemeindeverwaltung, auf den ASF-Recyclinghöfen oder in der ASF-Geschäftsstelle in Schleswig.

### Der ASF-Biomüll

Wer noch Platz in der Küche hat, kann für 3 Euro den passenden „Biomüll“ (Inhalt 10 Liter) dazu

kaufen. Er ist ebenfalls auf allen ASF-Recyclinghöfen und in der ASF-Geschäftsstelle erhältlich.



### Der ASF-Biofilterdeckel

Mit dem Biofilterdeckel schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe:

- Durch die spezielle Kunststoffdichtung des Tonnendeckels bleiben Fliegen und Maden „außen vor“.
- Das in dem Deckel enthaltene Filtermaterial neutralisiert sämtliche Gerüche, so dass Fliegen gar nicht erst angelockt werden.

Dadurch werden Schimmelpilze und Bakterien in der Biotonne deutlich verringert - eine Entlastung nicht nur für Allergiker.



Der Biofilterdeckel kostet eine Gebühr von 1,20 € im Monat zuzüglich einer einmaligen Pauschale in Höhe von 15 Euro für die Montage bei Ihnen vor Ort. Anruf bei der ASF-Kundenberatung unter ☎ (0 46 21) 85 72 22 genügt.

### Der ASF-Tonnen-Waschdienst

Mit unserem Tonnen-Waschdienst wird Gerüchen, Madenkolonien und Fliegenschwärmen der Garaus gemacht – und zwar gründlich. Auf Anfrage tauschen wir Ihre „schiebige“ Tonne für 20,- Euro gern gegen eine frisch gereinigte aus.



## Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Nach dem Motto „Der nächste Winter kommt bestimmt“ haben wir in der letzten Ausgabe unserer ASF Info 5 **Bratapfel-Sets** verlost. Dabei wollten wir wissen, wie viele Weihnachtsmänner sich auf den Weg gemacht hatten. Richtig: es waren **8 Weihnachtsmänner**.

Gewonnen haben: **Evelyn Stock aus Handewitt, Kerstin Harting aus Schleswig, Kjell Heise aus Twedt, Folke Petersen aus Klein Bennebek und Thorben Erichsen aus Jerrishoe.** Herzlichen Glückwunsch und guten Appetit!



Wenn Kunststoff zum Problem wird ...

# Plastik in der Biotonne? – Nein danke!

Damit aus Ihren Bioabfällen nur Gutes wird, ist es wichtig, dass wirklich nur organische Abfälle in der Biotonne landen. Ganz übel beispielsweise sind Glascherben. Wenn sie zerkleinert sind, passieren sie auch noch das feinste Sieb. Und auf dem Acker haben Glasscherben nichts zu suchen.

Ausgesprochen hinderlich in der Biotonne sind auch Plastiktüten, da sie den gesamten Verarbeitungsprozess in der Behandlungsanlage unbeschadet überstehen und am Ende aufwändig aussortiert und teuer als Restmüll entsorgt werden müssen.



Bildquelle: Harald Heinritz / abfallbild.de



100 Prozent kompostierbar bedeutet nicht automatisch, dass das Material für die Bioabfallbehandlungsanlage geeignet ist.

## Das Märchen von der kompostierbaren Plastiktüte

Gleiches gilt im Übrigen auch für die angeblich „kompostierbaren“ Plastiktüten. Diese Tüten sind zwar aus biologisch abbaubaren Werkstoffen wie zum Beispiel Cellulose oder Maisstärke hergestellt, können sich aber in der Vergärungsphase von ca. 20 Tagen in der Anlage nicht schnell genug zersetzen.

Hinzu kommt, dass sie von den Müllwerkern leicht mit herkömm-

lichen Plastiktüten verwechselt werden können und die Biotonne dann ungeleert stehen bleibt.

## Was tun? – Papier geht immer!

Wer seine Bioabfälle sauber und umweltfreundlich sammeln möchte, sollte entweder auf Zeitungspapier zum Einwickeln oder auf die ASF-Biotüten aus stabilem Recyclingpapier setzen. Diese zersetzen sich bei der Kompostierung rückstandsfrei innerhalb kürzester Zeit.



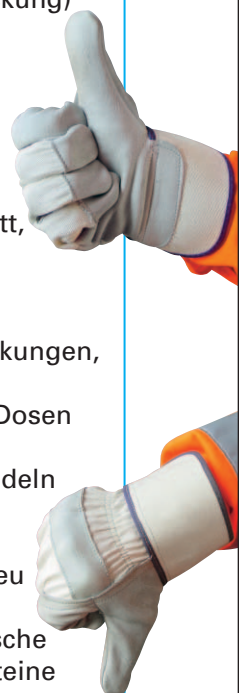
Die praktischen ASF-Biotüten aus stabilem und schnell kompostierbarem Kraftpapier eignen sich bestens für Ihre Bioabfälle.

## Das darf in die Biotonne:

- Essensreste, auch Gekochtes (eingewickelt in Zeitungs-/Küchenpapier)
- alte, abgelaufene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Obst-/Gemüsereste
- Schalen, auch von Zitrusfrüchten
- Kaffeesatz, -filter, Tee, Teebeutel
- Eierschalen
- Grün-/Strauchschnitt, Laub, Blumen

## Und das bitte nicht:

- Kunststoffe, Verpackungen, Folien, Tüten
- Metalle, Alufolien, Dosen
- Gläser, Flaschen
- Hygieneartikel, Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Textilien, Leder
- Katzen-/Kleintierstreu
- behandeltes Holz
- Grillkohle-/Brikettasche
- Erde, Sand, Kies, Steine





Selber machen liegt voll im Trend und spart oft jede Menge Geld. Dies gilt insbesondere auch, wenn es um die Renovierung der eigenen vier Wände geht. Dabei fallen die unterschiedlichsten Abfälle an: alte Tapeten, Farb-, Lack- und Kleisterreste, Ablösemittel, Teppichböden, Fußleisten und so manches mehr. Hier heißt die Devise: **Gut getrennt ist doppelt gespart!** Hierzu einige Tipps:

#### Tapetenreste und Co.

Tapeten, ausgetrocknete Wandfarbe oder hart gewordener Kleister sind Restmüll, gehören also in die graue Tonne oder in den orange-farbenen Mehrmüllsack. Diesen gibt es für 4,50 Euro bei der ASF-Geschäftsstelle in Schleswig, auf den ASF-Recyclinghöfen

## Tapetenwechsel leicht gemacht

# Wohin mit Bau- und

in Schleswig, Kappeln, Husby und Eggebek sowie bei den meisten örtlichen Verwaltungen.

**Tipp: Tapetenkleister bitte möglichst in einem geschlossenen Behälter entsorgen!**

#### Farben, Lacke, Lösungsmittel ...

... sind Schadstoffe und werden auf den ASF-Recyclinghöfen in Schleswig, Kappeln, Husby und Eggebek sowie beim TBZ in Flensburg, Schleswiger Str. 95a angenommen. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie bei uns im Internet unter [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de).

Eine andere Möglichkeit, Schadstoffe loszuwerden, ist das ASF-Schadstoffmobil. Es tourt zweimal im Jahr durch das gesamte Kreisgebiet. Die nächsten Termine und Haltestellen finden Sie in dieser ASF-Info auf Seite 6, in der Tagespresse oder ebenfalls unter [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de).

Sind Farb- und Lackdosen vollständig entleert, können sie über den Gelben Sack entsorgt werden (bitte nicht zugedeckelt!). Ausgetrocknete Farbreste, ausgehärtete Altlacke sowie ausgehärtetes Malzubehör wie Pinsel, Rollen oder Abstreifgitter werden über die Restmülltonne entsorgt.

**Tipp: Beim Kauf von Farben und Lacken bitte auf den umweltfreundlichen Blauen Engel achten!**



#### Fußleisten, Türzargen und -blätter, Laminat und Parkett ...

... sind Bauabfälle und können auf den Recyclinghöfen kostenpflichtig entsorgt werden.



Bei einem Umzug und der Renovierung fallen meist viele unterschiedliche Abfälle an.

#### Alte Teppiche, Teppichböden und Teppichfliesen ...

... gehören zum Sperrmüll. Die Abholung von Sperrmüll bis zu 3 x 3 Kubikmetern im Jahr ist ohne zusätzliche Gebühr auf telefonische Bestellung oder per Bestellung im Internet möglich.

Selbstverständlich kann Sperrmüll auch auf den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden.

#### Bauschutt ...

... ist mineralisches Material. Dazu gehören hauptsächlich Beton, Fliesen, Gips, Keramik, Mauerbruch, Mörtel, Sand und Steine. Nur reiner Bauschutt kann wieder verwertet werden. Daher ist Bauschutt von den

# Renovierungsabfällen?



© Pitopia, PTS, 2015

Die ASF hilft Ihnen mit Tipps, Transport- und Entsorgungslösungen.

übrigen Abfällen zu trennen und kann dann auf den Recyclinghöfen kostenpflichtig abgegeben werden. Die Entsorgung von Bauschutt, der mit Fremdstoffen (Folien, Holz, Kabel, Metalle) vermischt ist, ist dagegen mit deutlich höheren Kosten verbunden.

## ... und Dachpappe?

Bei Bau- oder Renovierungsarbeiten anfallende Teer- oder Dachpappe ist ebenfalls getrennt zu entsorgen. Auch hier ist eine kostenpflichtige Abgabe auf den Recyclinghöfen möglich.

## Asbesthaltige Materialien

Vorsicht ist geboten, wenn man sich an die Erneuerung von asbesthaltigen Dächern und Verkleidungen oder den Ausbau

alter Dämmplatten wagt. Denn sowohl alte Mineralwolle-Dämmstoffe als auch asbesthaltige sogenannte Eternitplatten sind krebserregend. Daher sollte man zum Schutz der eigenen Gesundheit beim Ausbau generell mit Arbeitshandschuhen und Staubmaske arbeiten. Ein Einweg-Schutzanzug ist ebenso empfehlenswert. Noch besser ist es aber, den Rückbau von einer Fachfirma vornehmen zu lassen.

Auch bei der anschließenden Entsorgung gelten besondere Vorschriften. So dürfen asbesthaltige Abfälle nur in speziell hierfür vorgesehenen Säcken – sogenannten Bigbags – und Mineralfaserabfälle in dicht verschlossenen Foliensäcken entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Restabfall ist nicht erlaubt.

Bigbags in unterschiedlichen Größen bietet die ASF auf ihren Recyclinghöfen an. Fragen, Preise und alles Weitere zu diesem Thema beantwortet die **ASF-Kundenberatung** montags bis freitags von 7.30 bis 17.00 Uhr unter ☎ (0 46 21) 85 72 22.

## Transportprobleme? – Schnell und günstig gelöst!

Der Kombi ist zu klein oder Sie können und wollen Ihre Bauabfälle nicht selbst wegbringen? Kein Problem! Mit unserem Anhängerverleih auf den Recyclinghöfen in Schleswig und Kappeln sind Sie auch diese Sorge im Nu los. Unsere Anhänger können 550 kg transportieren und sind mit einer

Aluminiumwanne ausgekleidet, die ein problemloses Befüllen und Entladen ermöglicht. Die Leihgebühr beträgt 17,50 € pro Tag, 3,- € pro Stunde und 10,- € halbtags bzw. samstags.



Noch einfacher ist es, für Ihre Abfälle – egal, welcher Art – einen Container zu bestellen. Je nach Bedarf bieten wir Ihnen Container von 3 bis 36 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen an – wenn gewünscht, auch mit verschließbarem Deckel oder Klappe zum problemlosen Befüllen.

## Container-Bestellungen

nimmt die ASF unter ☎ (0 46 21) 85 72 22 oder auch übers Internet unter [www.asf-online.de/Gewerbekunden/Containerdienst](http://www.asf-online.de/Gewerbekunden/Containerdienst) gern entgegen.



## Termine und Haltestellen Frühjahr 2015

# Das ASF-Schadstoffmobil ist unterwegs

Ort	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Bergenhusen . . .	Bäckerstroot, bei der alten Meierei . . . . .	Fr . . .	26.06.2015 . . .	13.00 - 14.00
Böklund . . . . .	Bahnhofstr., bei den Glasglocken . . . . .	Sa . . .	27.06.2015 . . .	10.45 - 11.45
Dannewerk . . . . .	Parkplatz Feuerwehrgerätehaus, Ochsenweg. . . . .	Fr . . .	29.05.2015 . . .	10.30 - 11.30
Erfde . . . . .	Dorfplatz. . . . .	Do. . . .	25.06.2015 . . .	12.00 - 13.00
Fahrdorf . . . . .	Mühlenberg, bei der Feuerwehr . . . . .	Fr . . .	29.05.2015 . . .	09.00 - 10.00
Gelting . . . . .	Gaarwang, Bauhof. . . . .	Do. . . .	28.05.2015 . . .	12.30 - 13.30
Glücksburg . . . . .	Parkplatz Rudehalle . . . . .	Sa . . .	06.06.2015 . . .	13.30 - 14.30
Großenwiehe . . . . .	Dorfstr., Friedhofsparkplatz . . . . .	Do. . . .	04.06.2015 . . .	11.30 - 12.30
Handewitt . . . . .	EDEKA-Markt Jürgensen, Wiesharder Markt . . . . .	Sa . . .	30.05.2015 . . .	09.00 - 11.00
Harrislee . . . . .	Marktplatz . . . . .	Sa . . .	09.05.2015 . . .	13.00 - 15.00
Hollingstedt . . . . .	Osterende, Buswendeplatz . . . . .	Fr . . .	05.06.2015 . . .	09.00 - 10.00
Jübek . . . . .	Parkplatz gegenüber Gaststätte Goos, Große Str. 92. . . . .	Fr . . .	05.06.2015 . . .	12.30 - 13.30
Kropp . . . . .	Marktplatz . . . . .	Sa . . .	27.06.2015 . . .	13.15 - 15.15
Langballig . . . . .	Parkplatz Amtshaus, Süderende 1 . . . . .	Do. . . .	28.05.2015 . . .	14.15 - 15.15
Maasholm . . . . .	Parkplatz Ortseingang . . . . .	Fr . . .	08.05.2015 . . .	10.30 - 11.30
Medelby . . . . .	Markttreff, Hauptstr. 36 / 38 . . . . .	Do. . . .	07.05.2015 . . .	13.00 - 14.00
Mittelangeln . . . . .	Schleswiger Str., bei der Feuerwehr . . . . .	Sa . . .	30.05.2015 . . .	12.00 - 13.00
Norderstapel . . . . .	Breite Str. 3, Parkplatz Dorfplatz . . . . .	Fr . . .	26.06.2015 . . .	10.30 - 11.30
Oeversee . . . . .	Stapelholmer Weg, Parkplatz Schule, Treenestadion . . . . .	Do. . . .	25.06.2015 . . .	14.30 - 15.30
Schaalby . . . . .	Schulstr., Parkplatz gegenüber Grundschule . . . . .	Fr . . .	29.05.2015 . . .	14.15 - 15.15
Schafflund . . . . .	Bahnhofsring . . . . .	Do. . . .	07.05.2015 . . .	14.30 - 15.30
Schleswig . . . . .	Stadtfeld. . . . .	Fr . . .	05.06.2015 . . .	14.15 - 15.15
Schuby . . . . .	Bahnhofstr. 7 . . . . .	Fr . . .	29.05.2015 . . .	12.30 - 13.30
Sörup . . . . .	Marktplatz . . . . .	Fr . . .	08.05.2015 . . .	14.00 - 15.00
Steinbergkirche . . . . .	Vorplatz Amtsgebäude, Holmlück 2. . . . .	Fr . . .	08.05.2015 . . .	09.00 - 10.00
Sterup . . . . .	Parkplatz gegenüber Allmanns Krog . . . . .	Fr . . .	08.05.2015 . . .	12.30 - 13.30
Süderbrarup . . . . .	Marktplatz . . . . .	Sa . . .	30.05.2015 . . .	13.30 - 14.30
Süderstapel. . . . .	Kirche, Alter Marktplatz 8 . . . . .	Fr . . .	26.06.2015 . . .	09.00 - 10.00
Tarp . . . . .	Bahnhofsplatz . . . . .	Sa . . .	27.06.2015 . . .	09.00 - 10.00
Treia. . . . .	Parkplatz Osterkrug, Treensstr. 30 . . . . .	Fr . . .	05.06.2015 . . .	10.30 - 11.30
Wallsbüll (1) . . . . .	Gewerbering 15, Bauhof <b>NEUER STANDORT!</b> . . . . .	Sa . . .	09.05.2015 . . .	09.00 - 12.00
Wallsbüll (2) . . . . .	Gewerbering 15, Bauhof <b>NEUER STANDORT!</b> . . . . .	Sa . . .	06.06.2015 . . .	09.00 - 12.00
Wanderup . . . . .	Dörpsplatz, Flensburger Str. . . . .	Do. . . .	04.06.2015 . . .	14.00 - 15.00

**Übrigens:** Die Schadstoff-Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter [www.asf-online.de/Abfuhrtermine](http://www.asf-online.de/Abfuhrtermine)

**Tipp:** Wenn der Termin einmal nicht passt, nutzen Sie einfach den im Nachbarort oder unsere Recyclinghöfe!

### Hinweise zur Annahme von Lithium-Batterien und Lithium-Ionen-Akkus am Schadstoffmobil

- Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus können nur entgegengenommen werden, wenn sie **unbeschädigt, vollständig entladen** und an den Polen mit Klebeband (z. B. Tesafilm) **abgeklebt** sind.
- **Elektrokleingeräte** mit fest eingebautem Akku können aus transportrechtlichen Gründen nicht entgegengenommen werden, bitte auf einem ASF-Recyclinghof anliefern!
- Wenn möglich, Akkus und Batterien bitte aus dem Gerät entfernen, an den Polen abkleben und getrennt von den Elektrogeräten abgeben!

## Lithium-Batterien aus Elektro-Altgeräten

# Gehen Sie auf Nummer sicher!

Unsere Welt wird immer mobiler. Ob Laptops, E-Bikes, Smartphones oder Akkuschauber – kabellos ist für uns alle ein Muss. In vielen Geräten, die wir jeden Tag mobil nutzen, stecken leistungsfähige Energieträger wie zum Beispiel Lithiumbatterien. Aufgrund ihrer hohen Energiedichte werden sie auch Hochenergiebatterien genannt.

### Was sind Hochenergiebatterien?

Neben Lithium-Akkus können auch leistungsstarke Nickelsysteme als Hochenergiebatterien betrachtet werden – also die meisten der Energieträger, die in modernen mobilen Geräten stecken. Gegenüber den bekannten herkömmlichen Batterien bergen Hochenergiebatterien erhebliche Sicherheitsrisiken, wenn mit ihnen nicht sachgemäß umgegangen wird.

### Hochenergiebatterien – was ist zu beachten?

Auch wenn eine Hochenergiebatterie auf den ersten Blick entladen erscheint, kann sie noch Energiemengen enthalten, die erhebliche Gefahren bergen, da sie leicht entzündbar sind. Die Entsorgung sollte daher ausschließlich durch speziell geschultes Personal, zum Beispiel auf den ASF-Recyclinghöfen in Schleswig, Kappeln, Husby und Eggebek erfolgen.



© Pitopia, Dietmar Stengl, 2010

Alle herkömmlichen Batterien können auf den Recyclinghöfen oder bei den Händlern abgegeben werden, die Batterie-Sammelboxen vorhalten. Die Entsorgung von Lithium-Batterien sollte jedoch nur über speziell geschultes Personal auf den Recyclinghöfen erfolgen.

### Worauf Sie bei der Entsorgung von Hochenergiebatterien unbedingt achten sollten:

- Batterien, wenn möglich, vor der Entsorgung aus dem Gerät nehmen und getrennt abgeben.
- Batterien am besten einzeln und verpackt anliefern. Bitte darauf achten, dass sich beim Transport der Batterien keine Materialien im Transportbehälter befinden, die die Batterien beschädigen können und/oder leicht entzündlich sind.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, sollten die Pole isoliert und lose Kabel und Kabelenden mit Klebeband/Tesa abgeklebt werden.

### Herkömmliche Batterien auf keinen Fall in die Mülltonne!

Sie kennen herkömmliche Batterien aus vielen kleineren batteriebetriebenen Geräten wie z. B. Fernbedienungen, Taschenlampen oder Weckern. Das sind z.B. Zink-Kohle-Batterien, Alkali-Mangan-Batterien oder quecksilberhaltige Knopfzellen. Am Ende ihrer Lebensdauer gehören diese auf keinen Fall in die Mülltonne!

Geben Sie Altbatterien und Altakkus entweder auf den Recyclinghöfen oder bei den Händlern ab, die in ihren Läden die bekannten grünen Sammelboxen vorhalten. Die Batterien werden anschließend sortiert und der Verwertung zugeführt.



### Alternativen suchen

Muss der Turnschuh wirklich blinken, der Teddy sprechen, die Grußkarte singen? Zusätzlich zur Schwermetallbelastung fällt nämlich auch die Energiebilanz von Batterien deutlich negativ aus. So wird bei der Herstellung von Batterien 40- bis 500-mal mehr Energie eingesetzt, als aus der Batterie gezogen wird. Daher lohnt es sich, gezielt nach Produkten zu suchen, die ohne Batterien funktionieren.



In vielen Geräten, die wir jeden Tag nutzen, stecken Lithiumbatterien.

© Pitopia, mr\_happy, 2008

ASF spendet für's Repair-Café

## Reparieren statt wegwerfen!

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpull-over mit Mottenlöchern? Ganz einfach: Sie besuchen das Repair-Café und lassen sich beim Reparieren helfen!

Das Repair-Café im Lollfuß 48 in Schleswig ist eine der vielen Selbsthilfe-Aktivitäten von KIBIS in der Region Schleswig-Flensburg. Bei den kostenlosen Treffen, die an jedem ersten Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden, reparieren die Teilnehmer allein oder mit der Unterstützung von Reparaturoxperten defekte Geräte oder Gegenstände – Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr ... Dieses ehrenamtliche Engagement hat die ASF kürzlich mit einer großzügigen Spende unterstützt. Aus Anlass der Europäischen Woche der Abfallvermeidung



Sabine Bogner von KIBIS sowie Mitglieder des Repair-Cafés freuen sich über den Scheck von ASF-Geschäftsführer Aksel Busse.

der ASF vom 22. bis 30. November 2014 überreichte Geschäftsführer Aksel Busse Mitgliedern des Repair-Cafés sowie Sabine Bogner von KIBIS einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro, die aus den Erlösen des 20-jährigen Jubiläumsfestes der ASF im Juli letzten Jahres zusammen-

kamen. Die ASF ging damit eine dauerhafte Kooperation mit dem Repair Café ein. Ziel dabei ist, für das Thema Abfallvermeidung zu werben sowie Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, dem Wegwerfgedanken entgegen zu treten und defekten Gegenständen eine zweite Chance zu geben.

## Rätselspaß mit Rabe Hugo

**Rechenkünstler aufgepasst!**  
**Hugo produziert pro Tag 2 Kilogramm Abfall.**  
**Durch Mülltrennung kann er pro Tag drei Viertel der Menge einsparen. Wieviel Kilogramm Müll bleiben dann nur noch übrig?**



Schickt die richtige Zahl per Post, per Fax oder per E-Mail **bis zum 31. Mai 2015** an die ASF in Schleswig. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Titelseite.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal **drei Trekking-Rucksäcke**, die zu 100 Prozent aus gebrauchten PET-Flaschen hergestellt werden. So wird CO<sub>2</sub> eingespart, der Wasserverbrauch verringert und Abfall bekommt wieder einen Wert.